Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 74 (2018)
Heft: 3

Rubrik: Netztipp

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Netztipp

Varianten der deutschen Grammatik erfasst

Nicht nur im Wortschatz unterscheiden sich deutsche Sprachgebiete, sondern auch in der Grammatik. Der Duden und andere Wörterbücher, insbesondere solche für Österreich und für die Schweiz, verzeichnen Austriazismen, Helvetismen und andere regionale Eigenheiten. Zuweilen tun sie das auch für den Wortgebrauch, etwa für die Fälle nach Präpositionen, aber für Verschiedenheiten der Grammatik im weiteren Sinn fehlte bisher eine systematische Erfassung. Abhilfe schafft hier das Projekt «Variantengrammatik», über das der «Sprachspiegel» im Heft 4/2014 berichtete (siehe Dossier «Deutsch in der Schweiz», *www.sprachverein.ch/publikationen.htm*).

Von dieser Gemeinschaftsarbeit der Universitäten Zürich, Salzburg, Graz und ursprünglich auch Augsburg stehen nun Ergebnisse in Internet: *mediawiki.ids-mannheim.de/VarGra*. In der linken Spalte der Hauptseite kann man «Suche» wählen und sein Glück mit Stichwörtern versuchen, oder man gelangt via «Artikeltyp» zu Verzeichnissen und dann zu den bereits bestehenden Artikeln; neue werden bis Ende Jahr laufend aufgeschaltet.

Andere Grammatikdienste aus dem Internet sind im Netztipp 25 vorgestellt worden (siehe Heft 1/2016 bzw. *www.sprachverein.ch/links.htm* —> «Deutschregeln»). *dg*

Briefkasten

Antworten von Peter Rütsche (SAL Höhere Fachschule für Sprachberufe, Zürich), Markus Linder (SVDS-Vorstand) und aus dem Archiv *(auskunft@sprachverein.ch)*

Frage: In einem Vertragsentwurf steht: «Überprüfung und Anpassung der Gewässer und weiterer mit den Gewässern zusammenhängende Objekte gemäss Pflichtenheft». Der Vertragspartner hat gemeldet, die Formulierung müsste anstelle statt **zusammenhängende** richtig **zusammenhängenden** lauten. Welche Form ist nun korrekt?

Antwort: Beide Versionen sind falsch. Gemäss Duden 9, Zweifelsfälle (Eintrag «weitere») wird das auf *weitere* folgende Adjektiv oder Partizip parallel dekliniert (d. h. die Endung wird übernommen). Richtig ist also: «Überprüfung … der Gewässer und weiterer mit den Gewässern *zusammenhängender* Objekte».